

Einen »Abschied vom Opfertod« forderte schon vor Jahren der Bibeltheologe Meinrad Limbeck. Eine (missverstandene?) Satisfaktionstheorie ist als Erlösungslehre heute nicht mehr plausibel. Das darin vorausgesetzte mittelalterliche Gottesbild ist kaum mehr überzeugend vermittelbar, ebenso wenig wie das magisch-dinghafte Sühnedenken noch älterer Erklärungsmodelle. Wie aber dann die alten Bekenntnisformeln nachsprechen? Viele spüren, wie uns sprachlich zu entgleiten droht, was doch als innerster Glutkern des Christentums geglaubt wird.

Für die neutestamentlichen Autoren erschloss sich der Sinn des Jesusgeschehens, wie die Emmauserzählung zeigt, im tieferen Verstehen ihrer Bibel, unseres Alten Testaments, und, darauf folgend, dem Erkennen des lebendigen Herrn. Das prägt ihre Erzähl- und Darstellungsweise. »Moses, die Propheten und alle Schriften« klingen im Evangelium immer wieder an und mit, und Lukas spitzt im programmatischen Schlusssatz der Lazarusgeschichte zu: »Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so lassen sie sich auch nicht überzeugen, wenn einer von den Toten aufsteht.« Im genauen Hinhören auf die innerbiblischen Resonanzräume suchen wir in den diesjährigen Bibeltheologischen Tagen unseren Zugang zum Ostergeheimnis.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt Dr. Ulrich Dickmann
Akademiedirektor Stv. Akademiedirektor

Referent:

Dr. Klaus Kiesow unterrichtete Katholische Religionslehre, Philosophie und Hebräisch am Gymnasium; arbeitete in der Religionslehrerausbildung; seit 1995 Fachberater für den schulischen Hebräischunterricht in Nordrhein-Westfalen

Tagungsverlauf

Montag, 21. März 2016

14:30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee

15:00–16:30 Uhr Begrüßung

 Einführung: Das »ΔΕΙ« (musste...) des Lukas – Probleme und Zugänge

16:45–18:15 Uhr Ein Messias auf dem Esel: Sacharja 9,9

18:15 Uhr Abendessen

19:15–20:45 Uhr Ein leidender Messias? Sacharja 12,10

anschließend: Komplet

Dienstag, 22. März 2016

07:45 Uhr Morgenmeditation

08:00 Uhr Frühstück

09:00–10:30 Uhr Zur Theologie und Spiritualität des Psalters

11:00–12:30 Uhr Psalm 22: Gottese Erfahrung im Leid

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Nachmittagskaffee

15:00–16:30 Uhr Psalm 22 als Wahrheitsraum der Passion: Markus 15

16:45–18:15 Uhr Psalm 118, der Osterpsalm der Tradition

18:15 Uhr Abendessen

19:15–21:00 Uhr Film zum Thema

anschließend: Komplet

Mittwoch, 23. März 2016

07:45 Uhr Laudes

08:00 Uhr Frühstück

09:00–10:30 Uhr Jesaja 52,13 - 53,12 (I)

11:00–12:30 Uhr Jesaja 52,13 - 53,12 (II)

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Nachmittagskaffee

15:00–16:30 Uhr Jesaja 52,13 - 53,12 im Kontext des Jesajabuchs

16:45–18:15 Uhr Weisheit 2 und Platon, Politeia II 4/5: Der griechische Kontext

18:15 Uhr Abendessen

19:15–20:00 Uhr Liturgie der Sühne: Versöhnung Gottes in der Tora

20:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. März 2016

07:45 Uhr Morgenmeditation

08:00 Uhr Frühstück

09:00–10:30 Uhr Jesaja 52,13 - 53,12 in den Briefen des NT

11:00–12:30 Uhr Abschlussgespräch

12:30 Uhr Mittagessen, Ende der Tagung

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153, siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: U05SCR001

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 11. März 2016

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 218 / DZ 197 (141,50 / 131) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 149 (107) €

Die Beiträge für Teilnehmer/-innen, die Ermäßigungen in Anspruch nehmen können, stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwillige, Bezieher von Arbeitslosengeld (I+II) und Sozialhilfe.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt bis zum 11.03.2016: keine

– bei Rücktritt vom 12.03. bis 20.03.2016: 50 %

– bei Rücktritt / Nichtteilnahme am 21.03.2016: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Die Begleichung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch Lastschriftverfahren. Der Beitrag wird erst nach Tagungsbeginn eingezogen.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung: 
Erzbistum
Paderborn

BIBELTHEOLOGISCHE TAGE

**»Musste nicht eben
das der Messias
leiden, um in seine
Herrlichkeit einzu-
gehen?« (Lk 24,26)**

Alttestamentliche Zugänge zum Verstehen von
Tod und Auferweckung Jesu

21.–24. März 2016



Katholische Akademie
Schwerte